

15. III. 1917

27

[Erhöhung der Frachttäge der Donauschiffahrt.] Mit dem Beginn der Schiffahrt treten für die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft und die Süddeutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft in Oesterreich, für die Ungarische Fluß- und Seeschiffahrtsgesellschaft in Ungarn Frachttäge in Kraft, die gegenüber den bisher geltenden um 15 Prozent höher sind. Dieser Maßregel sind Verhandlungen zwischen den Vertretern des Handelsministeriums und der Schiffahrtsgesellschaften vorangegangen. Die letzteren beriefen sich auf die erhebliche Steigerung der Tarife bei den Eisenbahnen, auf die Zunahme der Bestehungskosten bei den Schiffahrtsgesellschaften und erklärten, mit den bisherigen Frachttägen das Auslangen nicht finden zu können. Das Handelsministerium hat im Interesse der möglichsten Schonung des Verkehrs den Wünschen der Schiffahrtsgesellschaften in dem ursprünglichen Ausmaße nicht stattgegeben und die Erhöhung mit 15 Prozent festgesetzt. Hierbei ist auch die Erwägung maßgebend gewesen, daß die Tarifierhöhungen sowohl bei den Bahnen als den Schiffahrtsgesellschaften den Charakter eines Provisoriums an sich tragen, weil die wirtschaftlichen Verhältnisse nach dem Kriege nicht überblickt werden können und die Festlegung der Tarife dann nicht mit rein mechanisch prozentuellen Zuschlägen, sondern nur im Wege einer gründlichen systematischen Arbeit erfolgen kann. Von der Tarifierhöhung der Donauschiffahrt ist nur der Getreideverkehr aus Ungarn vorläufig ausgenommen worden, der im Frühjahr immer außerordentlich schwach ist und jetzt schon gar keine Rolle mehr spielt. Alle übrigen Transporte sowohl im Tal als im Bergverkehre werden durch die Erhöhung getroffen. Die Tarifierhöhung hat nur für das Jahr 1917 Geltung. Die Schiffahrtsgesellschaften haben während des Krieges einmal eine partielle Tarifierhöhung vorgenommen, indem sie billige Frachttäge, die im Interesse der Konkurrenzfähigkeit der Industrie zugestanden worden sind, aufgehoben haben. Damals hat die Regierung den Vorbehalt gemacht, daß die früheren Tarife nach dem Kriege eventuell wieder hergestellt werden.